

Werk

Titel: Verhandlungen der Gesellschaft

Ort: Berlin

Jahr: 1915

PURL: https://resolver.sub.uni-goettingen.de/purl?391365657_1915|LOG_0023

Kontakt/Contact

[Digizeitschriften e.V.](#)
SUB Göttingen
Platz der Göttinger Sieben 1
37073 Göttingen

✉ info@digizeitschriften.de

Werth, E.: Die Uferterrassen des Bodensees und ihre Beziehungen zu den Magdalénien-Kulturstätten im Gebiete des ehemaligen Rheingletschers. (S.-A.: Branca-Festschrift.) Berlin 1914. 29 S. 8°. (Verf.)

Werth, E.: Zur Oberflächengestaltung der südschwedischen Halbinsel. (S.-A.: Z. f. Gletscherkd.) Berlin 1914. 6 S. 8°. (Verf.)

Kartographische Darstellung der Anbauverhältnisse des Deutschen Reichs nach kleineren Bezirken. (S.-A.: Archiv d. Dtsch. Landwirtschaftsrats.) Berlin 1910. 15 S. 8°. (Behörde.)

Asien.

Gröber, Paul: Der südliche Tiën-Schan. (Geogr. Abh. Bd X, H. 1.) Leipzig u. Berlin 1914. VI, 104 S., 12 Tf., 3 Krt. 8°. (B. G. Teubner.)

Afrika.

Borchardt, Paul: Im Nordosten der Libyschen Wüste. (S.-A.: Pet. Mitt.) Gotha 1914. 5 S., 1 Krt. 8°. (Verf.)

Hennig, Edwin: Zur Paläogeographie des afrikanischen Mesozoikums. (S.-A.: Branca-Festschrift.) Berlin 1914. 48 S. 8°. (Verf.)

Amerika.

Kühn, Franz: Contribución a la fisiografía de la Provincia de Catamarca. Buenos Aires 1914. 56 S., 26 Tf., 1 Krt. 8°. (Verf.)

Australien und die Südsee.

Frizzi, Ernst: Ein Beitrag zur Ethnologie von Bougainville und Buka mit spezieller Berücksichtigung der Nasioi. (Baeßler-Archiv. Beiheft VI.) Leipzig u. Berlin 1914. 56 S. 4°. (B. G. Teubner.)

Polargebiete.

Thoroddsen, Th.: An account of the physical geography of Iceland with special reference to the plant life. (The Botany of Iceland. Part. I, 2.) Copenhagen 1914. 153 S. 8°. (Verf.)

Kolonien.

Range, P.: Beiträge und Ergänzungen zur Landeskunde des deutschen Namalandes. (Abh. d. Hamb. Kol.-Inst. Bd. XXX.) Hamburg 1914. XII, 120 S., 5 Krt. 8°. (L. Friederichsen.)

Stuhlmann, F.: Die Mazigh-Völker. (Abh. d. Hamb. Kol.-Inst. Bd. XXVII.) Hamburg 1914. 59 S., 10 Tf. 8°. (L. Friederichsen.)

Thorbecke, Franz: Im Hochland von Mittel-Kamerun. 1. Teil. (Abh. d. Hamb. Kol.-Inst. Bd. XXI.) XII, 102 S., 51 Tf., 1 Krt. 8°. (L. Friederichsen.)

VERHANDLUNGEN DER GESELLSCHAFT.

Allgemeine Sitzung vom 2. Januar 1915.

Vorsitzender: Herr Brauer.

An Stelle des erkrankten Vorsitzenden Herrn Geheimrat Hellmann übernahm auf dessen Ansuchen Herr Professor Brauer den Vorsitz.

Die Gesellschaft hat seit der letzten Sitzung das ordentliche Mitglied Herrn Prof. Dr. P. Glatzel, Direktor des Dorotheenstädt. Realgymnasiums durch den Tod verloren.

Geschäftsbericht
des Generalsekretärs für das Jahr 1912.

„Der Stand der Mitgliederzahl ist naturgemäß durch den Krieg nicht unbeeinflusst geblieben, dies zwar weniger durch den Abgang von Mitgliedern, als durch die im Vergleich zu den Vorjahren geringere Zahl der neu eingetretenen Mitglieder. So steht dem Zugang im Jahre 1913 von 73 neuen Mitgliedern nur ein solcher von 45 Mitgliedern im verfloßenen Jahre, dem Abgang des Jahres 1913 von 109 ein solcher im Jahre 1914 von 86 Mitgliedern gegenüber. Unter den 33 durch den Tod ausgeschiedenen Mitgliedern sind 6 im Kampfe für das Vaterland gefallen, nämlich die Herren Prof. Dr. Alfred Grund aus Prag, Dr. Heinz Michaelson, Assistent am hiesigen Institut für Meereskunde, Prof. Felix Preuß aus Potsdam, Hauptmann Freiherr von Seefried auf Buttenheim, Regierungs-Baumeister Rudolf Tholens aus Hannover und Oberstleutnant Emil Wegener aus Lichterfelde.

Die Zahl der ordentlichen Mitglieder stellt sich zurzeit
auf 708 ansässige und 517 auswärtige, zusammen 1225,
im Vorjahre betrug sie

779 „ „ 532 „ „ „ 1311.

„Die Sitzungen wurden in gewohnter Weise abgehalten: 9 allgemeine ordentliche Sitzungen fanden statt, an Stelle der Juli-Sitzung trat die Besichtigung der neuen Königlichen Sternwarte zu Neubabelsberg. Die Zahl der Fachsitzungen betrug 5. Anstatt der Fachsitzung im Mai wurden die neuen Räume des Museums für Meereskunde besichtigt, an Stelle der Fachsitzung im Oktober das Botanische Museum und die Gewächshäuser des Königlichen Botanischen Gartens in Dahlem besucht. Nur die Fachsitzung im Dezember ist ausgefallen. Im ganzen wurden 15 Vorträge gehalten.

„Die Vermehrung der Büchersammlung betrug, abgesehen von den periodischen Schriften, 511 Werke in 595 Bänden, die Kartensammlung vermehrte sich um 57 Kartenwerke bzw. 397 Blatt.

„Von den eingesandten Werken wurden 71 in der Zeitschrift besprochen.

—————
„Wissenschaftliche Unternehmungen.

1. Der 18. Band der „Bibliotheca Geographica“ gelangte zur Ausgabe. Er ist, wie bereits früher mitgeteilt wurde, von Herrn Dr. phil. Josef Müller bearbeitet worden und konnte infolge Weglassung der rein populären Literatur und minder wichtiger Arbeiten aus den geographischen Hilfswissenschaften in seinem Umfang so eingeschränkt werden, daß der neue Band die Jahrgänge 1909 und 1910 enthält.

2. Unterstützungen wurden bewilligt, und zwar aus der Karl Ritter-Stiftung an:

Prof. Otto Baschin für eine Studienreise nach Deutsch-Südwest-Afrika zur Untersuchung der dortigen Dünen;
cand. geogr. Oskar Schmieder aus Heidelberg für eine Studienreise in die Kordillere Perus.

Sodann aus der Ferdinand von Richthofen-Stiftung an:

Dr. Fritz Mager aus Lauban in Schl. eine Beihilfe zur gänzlichen

Durchführung seiner Arbeiten zur Untersuchung der Nordmark vom historisch-geographischen Gesichtspunkt aus;
 den cand. geogr. bzw. stud. phil. Kosinna, Mortensen und Petzold zu Berlin eine Unterstützung zur Teilnahme am diesjährigen Gletscherkursus des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins;
 dem stud. phil. Hänzel zu Charlottenburg eine Beihilfe zur Teilnahme an dem Kursus für Meeresforschung in Rovigno;
 Dr. Bruno Schulz zu Hamburg eine Beihilfe zur Ausführung seiner geplanten ozeanographischen Forschungsreise.

Ferner wurden zum ersten Male die Zinsen der Henri Lange-Stiftung bewilligt, und zwar an:

Prof. Dr. Tafel zur Fertigstellung des II. Teils seines Kartenwerkes über seine Reise in China und Tibet in den Jahren 1905—1908.

Es ist zu bemerken, daß infolge Ausbruchs des Krieges diese geplanten und unterstützten Unternehmungen zum größten Teil nicht zur Ausführung gelangen konnten. Die Herren Baschin und Schmieder hatten vor Beginn des Krieges bereits die Ausreise ins Ausland angetreten, sie konnten aber, wenn auch unter manchen Schwierigkeiten, glücklich in die Heimat zurückkehren.

„Zuwendungen an die Gesellschaft.

1. Das Konsortium für asiatische Geschäfte zu Berlin hat der Gesellschaft den Betrag von 20 000 M zur geographischen Erforschung der chinesischen Provinz Schansi zur Verfügung gestellt. Infolge des Krieges hat auch hier die Ausführung der bereits in Aussicht genommenen Pläne zurückgestellt werden müssen.

2. Unsere lebenslänglichen Mitglieder, Herr und Frau Direktor Minden, haben eine in ihrem Auftrage von Herrn Prof. Schaper angefertigte Marmorbüste Georg Schweinfurths der Gesellschaft als Schenkung überwiesen. Die Büste ist im Richthofen-Zimmer der Gesellschaft aufgestellt worden.

„Schließlich ist noch mitzuteilen, daß das zur Erbschaft der Henri Langeschen Eheleute gehörige Grundstück in der Genthiner Straße im Frühjahr des verflossenen Jahres verkauft wurde. Hierdurch ist die Verwaltung des Vermögens unserer Henri Lange-Stiftung wesentlich vereinfacht worden.“

Vortrag des Herrn Geh. Reg.-Rat Prof. Dr. Conwentz „Über Naturschutzgebiete.“ (Mit Lichtbildern.)

In die Gesellschaft werden aufgenommen:

als ansässige ordentliche Mitglieder

Herr Georg Meyer, Direktor,

„ Emil Paßburg, Fabrikbesitzer.

„ Dr. E. Wagemann, Privatdozent.

als auswärtiges Mitglied

Herr Dr. Gottfried Hornig, Breslau.